

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Prenzlau](#)
 Straße [Am Steintor 4](#)
 Plz, Ort [17291, Prenzlau](#)
 Telefon [03984/75-332 bzw. 75-331](#)
 Fax [03984/75-393](#)
 E-Mail bauverwaltung@prenzlau.de
 Internet <https://www.prenzlau.eu>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [61-22/12](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - postalischer Versand**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Turnhalle der C. F. Grabow Schule, Berliner Straße 29, 17291 Prenzlau](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erdgeschoss: Holzlattendecke abgehängt aufnehmen und entsorgen 215,00 m², Alu-Paneel Decke neu 200,00 m², GK-Decke neu 15,00 m², Aussparungen in Alu-Paneel Decke herstellen, Glasteilelemente ausbauen und entsorgen 75 St., Deckenlöcher für alte Einbauleuchten in unterschiedlichen Größen schließen 45 St.

Obergeschoss: Montagewand abbrechen und entsorgen 85,00 m², Montagewand F90 neu 85,00 m², Deckenlöcher für alte Einbauleuchten in unterschiedlichen Größen schließen 15 St.

Turnhalle: Liefern und Vorhalten einer verfahrbaren Hebebühne bis 11,00 m 1 St., Deckenplatten 0,62 x 2,50 m im Deckenbereich teilweise aufnehmen 200,00 m², Decke in ballwurfsicherer Ausführung GK schließen 200,00 m², Deckenlöcher für Einbauleuchten anpassen 54 St.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [06.06.2022](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [23.09.2022](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6ARZVR/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.02.2022 um 11:15 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 03.03.2022
- p) Adresse für elektronische Angebote**
 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin** am 01.02.2022 um 11:15 Uhr
 Ort
 Die Öffnung der Angebote erfolgt:
 Stadt Prenzlau
 Haus 2, Zimmer 100
 Am Steintor 4
 17291 Prenzlau
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- Aufgrund der derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 möchten wir Sie bitten, ihre Teilnahme am Eröffnungstermin telefonisch oder per E-Mail anzukündigen, um die aktuellen Hygieneregeln und Abstandsvorgaben sicherstellen zu können. Beim Betreten der Gebäude der Stadtverwaltung Prenzlau besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung.
- t) geforderte Sicherheiten**
 - keine -
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 gemäß Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG), unter anderem Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Wenn zutreffend, fordert gemäß § 5 Absatz 2 des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Auftraggeber von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis über die Eintragung in ein Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 der Vergabeverordnung vorliegt. Hat ein Bieter diesen Nachweis in den letzten sechs Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist bereits vorgelegt, so wird dieser Nachweis nur noch angefordert, wenn begründete Zweifel an der Eignung des Bieters bestehen.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen - ausgenommen mehrere Hauptangebote, die sich nur im Preis unterscheiden.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6ARZVR